



## Programm Erwachsene Saison 2019/2020

**27. September 2019 (19 – 21 Uhr): Poetry to go – Glarner DichterInnen an der Shopping night**  
Campingtisch, Stuhl, Schreibmaschine, blanko-Postkarten und einige Dichter/-innen. Ein Schild: «Poetry to go» und die Aufforderung an Passanten «Gib mir ein Wort» laden zu kreativen Begegnungen ein. Gegen eine Spende dürfen Kurzgedichte zu einem Stichwort in Auftrag gegeben werden, die spontan, an Ort und Stelle entstehen. Einer der Dichter ist der Doppelgewinner von «Glarus schreibt 2019», Werner Scherf. **Ort: Hauptstrasse, vor Baeschlin Bücher, Kollekte**

**9. November 2019 (20 Uhr): Alpen-Sage und Bündner Krimi. Tim Krohn liest aus neuen Werken**  
Der Glarner Kultautor Tim Krohn stellt seine zwei neusten literarischen Werke vor. Die Alpensage «Der See der Seelen» und der zweite Bündner-Krimi unter Krohns Pseudonym Gian Maria Calonder «Endstation Engadin» zeigen einen überraschenden Zusammenhang. Mehr wird noch nicht verraten. Kommen, zuhören, und Platz rechtzeitig reservieren empfohlen. **Ort: Landesbibliothek Glarus. Eintritt 15 CHF, Billette und Reservation bei Baeschlin Bücher**

**3. Dezember 2019 (19.30 Uhr): Ein (Männer-)Abend mit Steven Schneider: «Wir Superhelden»**  
Der Coop-Kolumnist und Autor Steven Schneider liest aus seinem neuen Buch: «Wir Superhelden». Ein Abend nur für Männer, mit einer Ausnahme: Frauen, die besser verstehen wollen, wie das andere Geschlecht tickt, sind ebenfalls willkommen. Er spricht übers Anfangen, übers Zweifeln, über Macht, Respekt, Humor, über Liebe und Sex und das Ende. Und kommt zum Schluss: «Wir Männer sollten – und vor allem können – uns verändern.» **Ort: Landesbibliothek Glarus. Eintritt 15 CHF, Billette und Reservation bei Baeschlin**

**17. Januar 2020 (20 Uhr): Nachtgeschichten & Jazzlieder mit Tanja Kummer und Afra Jemina.**  
Sie ist still und dunkel. Manchmal kurz und manchmal lang. Sie kann so poetisch sein. Oder melancholisch: In der Nacht wird geschlafen, gestritten, gearbeitet, vielleicht geliebt. Die Nacht ist viel mehr als das Gegenteil des Tages: Sie ist fast unser halbes Leben. Was sich in nur einer Nacht verändern kann, was man alles erleben kann, davon handelt dieser literarisch-musikalische Abend. **Ort: Gipserhütte Ennenda. Eintritt 15 CHF, Billette und Reservation bei Baeschlin**

**27. März 2019 (19.30 Uhr): “Die Seele geht zu Fuss”: Eine Pilgerreise in Texten, Musik, Bildern**  
100 Tage lang folgt Catherine Fritsche, Musiktherapeutin aus Glarus, dem Jakobsweg – 2500 Kilometer zwischen Bodensee und Atlantik. Wenige Dinge nimmt sie mit, einige kreuzen ihren Weg, laufen ein Stück mit ihr, - andere lässt sie los oder gibt sie weiter. Durch diese, und durch ihre Musik, welche sie unterwegs verschenkt, erlebt sie erstaunliche Begegnungen. Daraus entstanden kurze Geschichten, die zum Hinhören einladen. Und zum Nachdenken über Besitz, Konsum und Freiheit, innere Einkehr und äussere Wachsamkeit. Als Moderator begleitet Peter Hofmann (Pfarrer in Ev. Schwanden GL) den Abend mit Lesungen. **Ort: Evangelisch-Reformiertes Kirchgemeindehaus Glarus, Kollekte (Kooperation mit der Evangelisch-Reformiertes Kirchgemeinde Glarus)**



**17. April 2019 (20 Uhr): Podium «Generation Pille»** mit der deutschen Autorin Sabine Kray («Freiheit von der Pille»), der Glarner Sexologin Jacqueline Kalberer, einer Glarner Frauenärztin und der Moderatorin Helena Golling. Thema: Inzwischen lebt unsere Gesellschaft bereits in dritter (Frauen-) Generation mit der Pille – einst als hart erkämpftes Mittel zur Befreiung der Sexualität gesehen, später als umstrittenes Pharmakon oder wahlweise als Lifestyle-Präparat. Für die heutigen Heranwachsenden bleibt es herausfordernd, eine eigene Antwort auf die „Pillenfrage“ zu finden. Woher bekommen sie valable Informationen für eine mündige Entscheidung? Wie findet frau Orientierung im Wald der Medizinischen Infos, Meldungen, Meinungen? **Ort: Güterschuppen Glarus, Kollekte**

**Mai 2020: Männerporträts aus dem Glarnerland: Ausstellung & Buchvorstellung (15. Mai, 19.30 Uhr):** Mit «Föhnsturm – 25 Männerporträts aus dem Glarnerland» bringen im Frühjahr 2020 die Projektleiterin und Fotografin Maya Rhyner ([www.mayarhyner.ch](http://www.mayarhyner.ch)) sowie ihr 8-köpfiges Autorinnenteam ein einzigartiges Buch heraus: Porträtiert in Text und Bildern – mit available light und in der Glarner Bergnatur – werden Männer vorgestellt, die im Glarnerland verwurzelt sind. Biografisch, sozial, beruflich und geografisch. Denn viele haben Lieblings- oder Rückzugsorte oben am Berg oder an seinen Flanken – vom Kerenzler übers Glarner Mittelland bis hin zu den mächtigen Gebirgsriesen ins Glarus Süd. Die Ausstellung umfasst Bilder aus dem Buchprojekt, sowie solche aus dem Entstehungsprozess des Buches – ein spannendes Making-off. Während des Ausstellungsmonats im Foyer der Landesbibliothek findet auch eine offizielle Buchvorstellung statt. Die Porträtierten und Autorinnen sind im Gespräch mit der Projektleiterin zu hören. **Ort: Landesbibliothek Glarus, Kollekte**

**6./ (12.) Juni 2020 (19.30 Uhr): Biopioniere in der Schweiz -Begegnung mit Ernst Frischknecht.** Nachhaltig, ressourcenschonend, gesund und zukunftsweisend soll die Landwirtschaft produzieren: Ein Thema, das längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Die Klimabewegung sowie die jüngste «grüne Welle» verleihen ihm neue Aktualität und Dringlichkeit. Es geht um Verantwortung und Vertrauen, um Zukunft und um Zuversicht. In der Schweiz hat bereits vor einem halben Jahrhundert der Bauer und Politiker Ernst Frischknecht den Boden für die Bio-Landwirtschaft bereitet. Er erzählt von einem dornenreichen, spannenden Weg, der noch immer andauert. Auch Christine Lorial, Autorin eines Buches über ihn, und Vertreter/-innen der Glarner Biobauern kommen zu Wort. **Ort: Bio-Bauernhof Schnyder in Netstal. Kollekte (Richtpreis 15 CHF)**

**Beachten Sie auch unser Programm für Kinder, Jugendliche und Familien 2019-2020!**